

WARUM E-DAMPFER DAMPFEN UND WARUM SIE MIT EMPÖRUNG AUF DIE NEGATIVE BERICHTERSTATTUNG REAGIEREN

Raucher steigen auf die elektronische Zigarette um, weil sie darin eine Alternative zur Tabakzigarette finden, die sie auch auf Dauer akzeptieren können.

Die Gründe hierfür sind unterschiedlich. Einerseits möchten sie die vielen giftigen Stoffe aus der Tabakzigarette nicht mehr zu sich nehmen und damit die bekannten Folgen wie Raucherhusten, Durchblutungsstörungen, eingeschränktes Lungenvolumen, Verschlimmerung von Asthmaanfällen, Kopfschmerzen usw. beseitigen, andererseits möchten sie ihre Mitmenschen nicht mehr dem Passivrauch aussetzen.

Gleichzeitig möchten sie den Genuss, den sie am Rauchen schätzten, beibehalten. Oder sie haben erlebt, dass alle ihre Aufhörversuche gescheitert sind.

Durch den Umstieg verbessern sich der Geruchs- und der Geschmackssinn wieder, man ist leistungsfähiger als ein Raucher, es setzt sich kein Kondensat mehr auf Möbelstücken und Tapeten ab, es gibt keine vollen Aschenbecher mehr und man selbst stinkt auch nicht mehr nach Rauch. Alle diese Vorteile gegenüber der Tabakzigarette werden in der derzeitigen

Medienkampagne verschwiegen. Der Wert des E-Dampfens kann nur im Vergleich mit dem Rauchen beurteilt werden, da Nichtraucher in keiner Weise eine Zielgruppe der Vermarktung der elektrischen Zigarette darstellen.

Durch die Negativpresse wird in der Bevölkerung Skepsis und Misstrauen hervorgerufen, so dass Rauchern die Möglichkeit genommen wird, ebenfalls den Umstieg zu wagen, um damit vielleicht schlimmere Krankheiten wie Lungenkrebs, COPD usw. noch verhindern zu können.

E-Dampfer, die den Umstieg bereits geschafft haben, werden mittlerweile in der Öffentlichkeit fast schon ebenso angefeindet wie Raucher, so dass zu befürchten ist, dass sie wieder zur herkömmlichen Zigarette greifen. Deshalb setzen sich die E-Dampfer energisch gegen diese durch nichts begründete Medienkampagne zur Wehr.